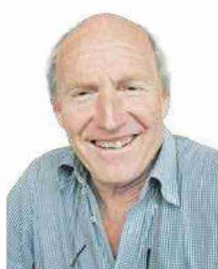




Das sagen zwei der wichtigsten Wegbereiter:



Urs Hans,
Alt-Kantonsrat

«Es ist genial, was hier nun entstehen kann»

«Eine souveräne Lösung ist hier entstanden. Als ich vor drei Jahren im Kantonsrat per Vorstoss forderte, dass der Standort Wülflingen des Strickhof auf Bio umgestellt werden soll, wurde ich vielerseits belächelt. Schon damals hatte ich die Vision, dass Schüler biologischen Feldbau mit modernster Technologie ausführen können, z.B. per GPS.

Ich hoffe, dass diese Vision nun wahr wird. Es freut mich, dass der politische Druck mit dazu beigetragen hat, dass der Stiegenhof nun mit dem Strickhof zusammenspannt. Überhaupt ist es genial, was hier nun entstehen kann. Es muss vorwärts gehen im Biolandbau Strickhof. Das hat nun wohl auch die Führungsriege begriffen.» *nb*



Fredi Strasser,
Biolandbau-Pionier

«Jetzt hat der Strickhof endlich einen biologischen Betrieb»

«Einst hatte der Strickhof eine Vorreiterrolle im biologischen Landbau. Die schweizweit erste Klasse mit dem Schwerpunkt Biolandbau haben wir hier im Strickhof gegründet. Wir haben damals schon Feldversuche gemacht, in denen ähnliche Kulturen wie heute angebaut wurden. In der Zwischenzeit ist der progressive Geist im Bereich Bio etwas vom Strickhof verschwunden. Wir mussten denkbar lange warten bis zum heutigen Tag. Umso mehr ist es mir, als langjähriger Strickhof-Mitarbeiter und Verfechter der Interessen der Biolandwirtschaft, eine Freude, den Stiegenhof beim Strickhof angesiedelt zu sehen. Damit hat der Strickhof endlich seinen ersten biologisch zertifizierten Ausbildungs- und Versuchsbetrieb.» *nb*